

FLEXIBLE CLOUD-INVESTITIONEN ZAHLEN SICH IN KRISTENZEITEN BESONDERS AUS

Um in Krisenzeiten die Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen Produkten des täglichen Bedarfs zu sichern, ist es wichtig, dass der Güterverkehr weiterhin reibungslos funktioniert. Deshalb muss ein Unternehmen wie Schmitz Cargobull mit einer Jahresproduktion von über 61.000 Sattelauflegern, Anhängern und Motorwagenaufbauten auch in Zeiten des Lockdowns handlungsfähig bleiben. Wenn aber Teamkollegen nicht mehr für ein Meeting zusammenkommen können oder der Kontakt zum Kunden nur noch auf Distanz möglich ist, müssen andere Wege beschritten werden, um den täglichen Informations- und Arbeitsfluss aufrecht zu erhalten.

Investitionen in IT-Infrastruktur – je früher, desto besser

Um die Ausbreitung des Virus zu stoppen oder zumindest zu verlangsamen, rückte das Homeoffice in den Fokus. Unternehmen schickten ihre Mitarbeiter nach Hause, damit sie von dort aus, zum Teil mit dem privaten PC oder Laptop, ihrer Arbeit nachgehen können. Viele dieser Unternehmen mussten dann jedoch feststellen, dass sie auf diese Situation sowie auch auf die anschließende Rückkehr ins Büro unter langfristigen veränderten Bedingungen nur unzureichend vorbereitet sind,

- weil Mitarbeiter nicht wissen, wie sie über VPN ins Firmennetzwerk kommen,
- weil aufgrund der plötzlich enorm hohen Zugriffszahlen das Netz schnell überlastet ist
- weil als Folge der Überlastung im Homeoffice die VPN-Verbindung ständig zusammenbricht,

- weil Mitarbeiter plötzlich mit Skype, Teams oder anderen Video-Konferenzanwendungen arbeiten müssen, die sie nur unzureichend kennen
- und weil Audio oder Video nicht funktioniert, wenn man beides braucht – und wie kann man doch gleich nochmal den Bildschirm teilen?

Ganz abgesehen vom Risiko, dass wegen Unwissenheit oder schlichter Unbedarftheit Sicherheitsmaßnahmen nicht beachtet werden und so Sicherheitslücken entstehen, durch die sensible Unternehmensdaten abgegriffen werden können.

Daher ist es kein Wunder, dass laut einer im April 2020 durchgeführten Umfrage des Bundeswirtschaftsministeriums auf die Frage, welche Investitionen Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie nun vornehmen, am zweithäufigsten digitale Ausstattung und IT-Struktur genannt wurden (45 Prozent der Befragten gaben die Antwort, mit 53 Prozent liegen Investitionen in Gesundheits- und Arbeitsschutz an erster Stelle).

Starker Partner für eine zukunftsfähige IT

Schmitz Cargobull hat diese Investitionen bereits in den vergangenen Jahren getätigt und massiv die eigene IT-Infrastruktur ausgebaut, was sich nun in Zeiten der Corona-Pandemie auszahlt. „Mit der Microsoft Cloud-Technologie und unserem Partner IT sure sind wir bestens gerüstet“, sagt Michael Schöller, Head of IT Infrastructure & Services bei Schmitz Cargobull.



Die IT sure GmbH mit Sitz in Neu-Ulm ist Partner für Unternehmen, die sich mit modernen IT-Infrastrukturen und -Lösungen zukunftsfähig aufstellen wollen. Schmitz Cargobull profitiert vom Know-how der IT sure, das von reinen Beratungsleistungen über den Aufbau komplexer IT-Infrastrukturen bis zu komplettem IT-Outsourcing oder modularen Managed (Cloud) Services reicht. Die IT sure ist Consulting- und Migrationspartner für Modern Cloud Workplace, Modern Cloud Infrastructure, Modern Security Solutions und Modern Datacenter Infrastructure. Ingram Micro Cloud, Geschäftsbereich der Ingram Micro Distribution GmbH, bietet im Rahmen des Projekts mit seinem Cloud Marketplace die leistungsfähige, vollautomatisierte Plattform, mit der IT sure die eingesetzten Cloud-Dienste und -Infrastruktur bereitstellt, verwaltet und abrechnet.

„Voller Erfolg für Cloud-First-Strategie“

Natürlich musste auch Schmitz Cargobull auf den Corona-Lockdown reagieren, sodass viele Kolleginnen und Kollegen ins Homeoffice „versetzt“ wurden. „Das hat unserer IT-Infrastruktur aber keinerlei Probleme bereitet“, erklärt Schöllner. Bereits nach wenigen Stunden standen die ersten virtuellen Arbeitsplätze zur Verfügung. In den nächsten Tagen wurden hunderte dieser Arbeitsplätze in der Cloud hochgefahren, sodass die Kolleginnen und Kollegen zum Beispiel mit ihren privaten Rechnern von Zuhause aus arbeiten konnten. Trotz der Umstellung konnte die Produktivität nahtlos beibehalten werden.

„Ein voller Erfolg für die Cloud-First-Strategie von Schmitz Cargobull“, fasst Manuel Staiger, CEO bei IT sure, zusammen. „Es ist begeistert zu sehen, wie wir bei Schmitz Cargobull mit Hilfe von Microsoft Azure und Windows Virtual Desktop innerhalb weniger Tage fertig eingerichtete Desktops für solch eine hohe Anzahl von Mitarbeitern bereitstellen konnten.“ Vor allem das anspruchsvolle Feld der CAD-Workstations konnte Schmitz Cargobull zusammen mit den Experten von IT sure dank der Vielfalt der virtuellen Maschinen in Microsoft Azure genauso gut abdecken wie klassische Office Desktops.

Mit Microsoft Cloud Technologien wurde die Zielarchitektur des Kunden im Rahmen der

Cloud-Strategie entwickelt und umgesetzt. „Wir unterstützen zusammen mit unserem starken Partnernetzwerk – zum Beispiel mit Microsoft Gold Partnern wie die IT sure – unsere Kunden bei der Transformation in die Cloud“, sagt Kathleen Kraus, Account Executive Automotive bei Microsoft Deutschland.

Moderne IT reduziert Kosten

Auch IT-Chef Schöllner betont die Flexibilität der Cloud-Plattform Microsoft Azure. „Wir können sie ganz gezielt nach unseren Anforderungen skalieren“, sagt Schöllner. „So konnten wir mit Microsoft Azure in kürzester Zeit und sehr kostengünstig unseren Business Continuity Plan in die Tat umsetzen.“ Zusammen mit IT sure überführt Schmitz Cargobull Desktop-Arbeitsplätze und PC-Anwendungen in die Cloud. „Sämtliche Unternehmensbereiche, von der Produktion mal abgesehen, profitieren von unserer Cloud-First-Strategie“, sagt Schöllner. „Wir können uns auf unser Kernbusiness konzentrieren und verfügen für zukünftige Anwendungen über ein hohes Maß an Agilität.“

Im Vergleich zu einer On-Premise-Lösung ergeben sich massive Kosteneinsparungen, auch weil weniger Hardware vorgehalten werden muss. „Dadurch reduzieren wir die Anschaffungs- und Betriebskosten“, sagt IT-Chef Schöllner – ein in Krisenzeiten nicht ganz unwichtiger Vorteil. Der andere ist das hohe Sicherheitsniveau von Microsoft Azure. Kein anderer Cloud-Anbieter verfügt über mehr Compliance-Zertifizierungen als die Cloud-Lösung von Microsoft.

Wichtiges Signal an unsere Kunden

Die frühzeitigen Investitionen und Umstellungen in der IT-Infrastruktur der vergangenen Jahre zahlen sich jetzt aus. So konnte Schmitz Cargobull trotz der notwendigen Einschnitte in die tägliche Arbeit aller Kolleginnen und Kollegen sicherstellen, dass die Produktion und der Support für sämtliche Trailerprodukte weiterläuft. Ein wichtiges Signal an alle Kunden, die sich nach Corona darauf konzentrieren werden, wie sie in Krisenzeiten Lieferketten absichern können. Mit Schmitz Cargobull sind sie auf der (krisen-)sicheren Seite.

www.cloudzumfestpreis.com